

Siebenzehnter Jahresbericht über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im Jahre 1860.

1860.	Neu angemeldete Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit.		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Januar	5	13	445	322	28	156	27	156
Februar	3	9	473	329	38	115	38	115
März	3	9	463	362	79	208	78	208
April	10	14	384	443	128	371	128	370
Mai	9	11	364	364	72	301	72	293
Juni	5	7	309	403	71	208	71	208
Juli	6	23	234	414	135	247	135	245
August	9	8	344	581	142	207	141	207
September	28	19	484	365	211	465	206	457
October	5	11	380	347	125	358	124	348
November	5	3	758	400	89	196	89	196
December	2	5	657	583	73	238	73	238
	90	132	5295	4913	1191	3070	1182	3041
	222		10208		4261		4223	

Die 4223 ausgeführten Arbeitsbestellungen vertheilten sich folgendermaßen auf die beiden Geschlechter und verschiedenen Arten der Beschäftigung:

A. Männliche Arbeiter:

3 Ausführer.	5 Kirchsplücker.
3 Austräger.	18 Kohlenabträger.
2 Badewärter.	3 Krankenwärter.
3 Begießer.	70 Laufburschen.
3 Colporteur.	29 Logiskräumer.
2 Copisten.	6 Markthelfer.
5 Deckenausklöpfer.	3 Obstplücker.
2 Eishacker.	9 Delfarbestreicher.
16 Fabrikarbeiter.	13 Ofenlehrer.
6 Fensterputzer.	139 Radreher.
15 Flaschenputzer.	2 Rohrstuhlbezieher.
19 Flickschneider.	12 Rollendreher.
36 Gartenarbeiter.	1 Satinirer.
4 Grubenräumer.	5 Schneeschipper.
5 Haarputzer.	6 Schreiber.
309 Handarbeiter.	2 Schuhflicker.
6 Hausburschen.	6 Schuhputzer.
15 Holzhacker.	8 Torfabträger.
37 Holzträger.	321 Träger.
4 Hülfsmarkthelfer.	28 Wasserträger.
1 Hundewäscher.	

B. Weibliche Personen:

43 Aufwäscherinnen.	22 Logiskräumerinnen.
9 Aufwartefrauen.	46 Näherinnen.
240 Aufwartemädchen.	7 Obstauslieferinnen.
16 Ausbesserinnen.	5 Obstschälerinnen.
3 Bogenfängerinnen.	19 Plätterinnen.
3 Botenfrauen.	8 Rollendreherinnen.
14 Fabrikarbeiterinnen.	1616 Schauerfrauen.
1 Falzerin.	7 Schneiderinnen.
4 Federviehreinigerinnen.	4 Schotenauskörnerinnen.
19 Gartenarbeiterinnen.	12 Trägerinnen.
5 Haarputzerinnen.	2 Verkäuferinnen.
1 Handarbeiterin.	2 Wärterinnen.
1 Haushälterin.	4 Wäschetrocknerinnen.
82 Kinderwärterinnen.	782 Waschfrauen.
27 Krankenwärterinnen.	14 Wasserträgerinnen.
2 Kupferschauerfrauen.	6 Wochenwärterinnen.
7 Laufmädchen.	8 Zupferinnen.

In diesem Jahre sind 41 männl. und 34 weibl. Arbeitszweige vorgekommen (im vorigen Jahre 47 männl. und 37 weibl.)

Nur 38 Bestellungen sind in diesem Jahre unausgeführt geblieben, größtentheils deshalb, weil sie von den resp. Bestellern selbst wieder zurückgenommen wurden.

Die Zahl der neu angemeldeten Arbeiter beiderlei Geschlechts vertheilt sich auf folgende Altersklassen:

	männlichen Geschlechts	weiblichen Geschlechts	zusammen
Von 14 bis 20 Jahren	32	53	85
" 21 " 30 " "	26	31	57
" 31 " 40 " "	20	27	47
" 41 " 50 " "	8	15	23
" 51 " 60 " "	2	5	7
" 61 " 70 " "	2	1	3
	90	132	222

Von den 90 männl. Arbeitern sind:

ledigen Standes	59
verheirathet	23
Witwer	6
getrennt lebend	1
geschieden	1

Von den 132 weibl. Arbeiterinnen sind:

ledigen Standes	67
verheirathet	39
Witwen	16
getrennt lebend	4
geschieden	6

Seit Errichtung der Anstalt im Jahre 1844 bis jetzt haben sich 3128 männl. und 3916 weibl. Arbeiter angemeldet.

Die diesjährigen 4223 Arbeitsbestellungen sind von 154 männl. und 294 weibl. (worunter 18 männl. und 47 weibl. aus der Armencaffe Unterstützte) ausgeführt worden.

Hier von waren

männliche	{ 62 neu angemeldete	Arbeiter.
	{ 92 früher gemeldete	
weibliche	{ 94 neu angemeldete	
	{ 200 früher gemeldete	

Nach Ausweis der an die Anstalt zurück gelieferten Arbeitskarten betrug der Geldverdienst der beschäftigten Arbeiter:

im Januar	349 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf.
" Februar	181 " 5 " — "
" März	401 " 16 " 5 "
" April	154 " 25 " 5 "
" Mai	191 " 1 " 5 "
" Juni	566 " 4 " — "
" Juli	190 " 10 " — "
" August	212 " 8 " — "
" September	535 " 12 " — "
" October	349 " 2 " — "
" November	264 " 7 " — "
" December	349 " 25 " — "

Summa 3745 Thlr. 2 Ngr. — Pf.

Die Zahl der Arbeitstage, wofür dieser Lohn gewährt ward, betrug nach denselben Karten 13,080, darunter 4232 Tage, an denen dem Arbeiter zugleich Beköstigung verabreicht wurde, was, die tägliche Kost nur zu 5 Ngr. gerechnet, ein weiteres Verdienst von 705 Thlr. 10 Ngr. ergeben würde, so daß das Gesamtverdienst sich auf 4450 Thlr. 12 Ngr. stellen würde, mithin durchschnittlich für jeden Arbeiter ein Lohn von 9 Thlr. 28 Ngr. und durchschnittlich für jeden Arbeitstag ein Lohn von 10 Ngr. 2 1/2 Pf. sich ergibt.

Nach Obigem und laut nachstehender Tabelle zählt die Anstalt gegen voriges Jahr:

- an neuangemeldeten Arbeitern 24 weniger;
- an Nachfragen nach Arbeit im Ganzen 649 weniger;
- an Nachfragen nach Arbeitern 299 mehr;
- an ausgeführten Bestellungen 310 mehr;
- an wirklich beschäftigten Arbeitern (im Ganzen 448, worunter 156 Neuangemeldete) 9 mehr;
- unter den beschäftigten Arbeitern 10 Almosenempfänger weniger.

In der Rubrik „unausgeführte Bestellungen“ wurde wieder eine Reduction von 49 auf 38 erzielt.

Nach Angabe der beiden Flußwasserfahrer haben sie in diesem Jahre gegen 1600 Fuhren geliefert.

Laut der zurück gelieferten Arbeitskarten hatte die von uns nachgewiesene Arbeit in 6 Fällen über 1 Jahr und in einem Falle über 4 Jahre gedauert.

An ungünstigen Zeugnissen gingen über männl. Arbeiter 1 und über weibl. 6 ein, sonach 4 weniger als voriges Jahr.

Auch das diesjährige Resultat ist mithin im Ganzen ein günstiges. Die im vorigen Jahr verminderte Theilnahme der Arbeitgeber brachte zwar damals eine Verminderung der beschäftigten Arbeiter mit sich und es ist darum wohl auch in diesem Jahre die Zahl der Arbeitsgesuche verringert. Dagegen zeigt sich in diesem Jahre wieder eine höchst erfreuliche Mehrbetheiligung des arbeitgebenden Publicums, welche die Biffer der Bestellungen auf eine seit 10 Jahren nicht vorgekommene Höhe gebracht hat.

Wöchte sie sich, bei der noch immer mehr als doppelt so großen Nachfrage nach Arbeit, auch ferner steigern, zu immer besserer Lösung der unsrer Anstalt gestellten Aufgabe, allen um Arbeit sich meldenden Personen, die ihren wesentlichen Wohnsitz hier haben, Arbeit zu verschaffen, zu welchem Zweck von Jedermann Bestellungen auf Arbeiter für jede Art von Arbeit, sowohl Handarbeit, als auch solche, die besondere Kenntnisse und Fähigkeiten voraussetzt, auf unserm Bureau, Uni-